

## Funktionendiagramm für die Volksschule Röthenbach i. E.

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	<b>1. Schülerinnen und Schüler</b>												
<b>1.1 Schuleintritt und -austritt</b>													
Einschreibung					V	V			V				
Späterer Eintritt in den Kindergarten						E			M			M: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr						E			M			M: Eltern	Art. 3 VSV
Früheren und späteren Schuleintritt						E						M: Eltern	Art. 11 Abs. e DVBS
Vorzeitige Schulentlassung				E		A			M			A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von Schülerinnen und Schülern in Privatschulen					V							Meldung durch Privatschulen	Art. 69 VSG
<b>1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide</b>													
Zuweisung zu Klassen und Gruppen (Normalfall)						E							
Zuweisung zu fakultativem Unterricht						E						A: Eltern	
Dispensation von fakultativem Unterricht						E						A: Eltern	
Zuweisung zur Integration Fremdsprachiger und Entlassung daraus						E			A			M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 a BMV
Zuweisung zur Rhythmik						E			A			M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 b BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht bei "leichten" Fällen						E			A			M: Eltern	Art. 11 Abs. 2c BMV
Zuweisung zum Spezialunterricht bei "schweren" Fällen						E			M			A: EB/KJPD	Art. 11 Abs. 3c BMV
Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse						E			M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3a BMV
Zuweisung zur Begabtenförderung						E			M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3b BMV
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse						E	M		M			A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3d BMV
Integration Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen				M		M	M		M			A: EB, E: Schulinspektorat Zustimmung GEF/ALBA	Art. 11 Abs. 6 BMV
<b>Einheitliche Praxis der Beurteilung</b>													
Schullaufbahnentscheide (inkl. Zuweisung an Sekundarstufe I)				I		E		M	A	M			Art. 2 DVBS Art. 30 ff DVBS
Zuweisung zur Mittelschulvorbereitung und zu Schulen der Sekundarstufe II						E			A			im d Kantonsteil	Art. 11 Abs. 1 k/l/m DVBS
Ausstellen von Beurteilungsberichten									V				Art. 13 Abs. 3 DVBS, Art. 28 Abs.1 DVBS

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel						V			V			
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M		A			Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 a BMV
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme						E	M		A			A: EB, Einverständnis Eltern M: Falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 b BMV
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres						E			M			M: Eltern	Art. 25 Abs. 1 VSG
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr				E		A			M			M: Eltern	Art. 24 Abs. 2 VSG
<b>1.3 Dispensationen</b>													
Dispensation vom Unterricht						E			M			A: Eltern	Art. 27 Abs. 5 VSG, Art. 8 DVAD
Absenzenkontrolle									V	M			Art. 27 Abs. 2 VSG
<b>1.4 Umgang mit Schwierigkeiten</b>													
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							V		V				Art. 29 Abs. 1 VSG
Verweise an SchülerInnen erteilen				E	V	A			M	M		SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 28 Abs. 4 VSG
Gefährdungsmeldungen				E	V	A	A		M	M			Art. 29 Abs. 2 VSG
Unterrichtsausschluss nach Art. 28				E		A			M	M		V: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 6 VSG
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen						V			M			SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)				E		A			M			SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG
<b>2. Pädagogik und Qualität</b>													
Strategische Ausrichtung der Schulen				E		A	M	M					Art. 35 Abs. 2c VSG
Berichterstattung über Ergebnisprüfung an Kanton				E		A		M					Art. 51 Abs. 3 VSG
Leitbild der Schule				E		A	M	M					
Selbstevaluation der Schule				I		V	M	M					Art. 51 Abs. 2d VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an Schülerleistungstests				E		A	A	M					Art. 35 Abs. 2c VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Teilnahme an externen Evaluationen				E		A		M					Art. 35 Abs. 2c VSG; Art. 89 Abs. 1c LAV
Schwerpunkte der Qualitätsentwicklung und Planung der Umsetzung (Schulprogramm)				E		A	M	M					Art. 51 Abs. 2 VSG
Qualitätsentwicklung umsetzen						V	V			V			Art. 17 Abs. 2b LAG, Art. 89 Abs. 1c LAV
Controlling der Umsetzung				V									Art. 51 Abs. 2c VSG
Planung und Leitung von pädagogischen Konferenzen						E	M	M					Art. 89 Abs. 1b LAV
Gemeinsame Weiterbildung initiieren und durchführen						E	M	M					Art. 59 LAV
Gemeinsame Weiterbildung für die Lehrkräfte des Spezialunterrichts initiieren und durchführen						M	E					M: Speziallehrkräfte	Art. 59 LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Lehrkräfte						V							Art. 89 Abs. 1a LAV
Fachliche und pädagogische Führung der Speziallehrkräfte							V						Art. 89 Abs. 1a LAV
Selbstevaluation des Unterrichts						I				V			Art. 57 Abs. 2 LAV
Schwerpunkte der persönlichen Unterrichtsentwicklung festlegen						E				A			Art. 64 Abs. 2c LAV
Individuelle Weiterbildung der Lehrkräfte überprüfen				I		V							Art. 69 Abs. 1 LAV

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Individuelle Weiterbildung der Speziallehrkräfte überprüfen							V					
<b>3. Organisation und Administration</b>													
<b>3.1 Grundsätzliches /Behörden /Erlasse</b>													
Vereinbarungen mit anderen Gemeinden		E	A	M	V	M	M						Art. 5 Abs. 2 VSG
Koordination schulbetriebliche Fragen (Gemeinde)			V			V							
Schaffung oder Aufhebung von Standorten		E	A	M		M						Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG
Schaffung oder Aufhebung von Klassen		E	A	M		M						Zustimmung ERZ	Art. 47 Abs. 1 VSG
Zuweisung der Stufen und Klassen zu Standorten				E		A						E: je nach finanz. und politischer Relevanz	
Modell und Konzept zu den besonderen Massnahmen		E	A	M		M	M	M				E: je nach Gemeindeordnung	Art. 4 Abs. 2 BMV
Grundsätze zur Finanzierung der Landschulwochen und Sportlager		E	A	M		M		M					
Regelungen über den freiwilligen Schulsport				E		A						M: Schulsportleiter	Art. 47 Abs. 1 VSG
Regelungen zur Elternmitwirkung		E	A	M		M		M				M: Elternorganisationen	Art. 31 Abs. 5 VSG
Regelung der Schülermitwirkung				E		A		M					
Erlass der Hausordnung, Pausenordnung usw.				E		A		M					
Benützungsordnung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Schulzeit		E	A	M		M		M					Art. 48 Abs. 4 VSG
Erstellen der Belegungspläne für die Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit						V							
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen während der Unterrichtszeit				E		A		M					Art. 9 Abs. 1 VSV
Ausserschulische Benützung der Schul- und Sportanlagen ausserhalb der Unterrichtszeit												E: Bauverwalter	Art. 48 Abs. 4 VSG, Art. 9 Abs. 1 und 3 VSV
Regelungen zum schulärztlichen und schulzahnärztlichen Dienst		E	A	M								M: Funktionsträger	Art. 59 u. 60 VSG
Vertrag mit Schularzt und Schulzahnarzt												E: je nach Ausgabenkompetenz	Art. 60 Abs. 3b 1 VSG
Organisation der schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchung				E		V							Art. 59 Abs. 1 VSG , Art. 4 Abs. 1 SDV,
<b>3.2 Unterrichtsangebot</b>													
Modellwahl Sek I / Wechsel des Modells	E			A		M		M				Zustimmung ERZ	Art. 46 Abs. 4 VSG
Einrichtung oder Aufhebung von Förderunterricht Sek I				E		A		M				Zustimmung ERZ	Art. 11 VSG

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Einführung oder Aufhebung von Fakultativunterricht				E		A		M				Angebote der Schule, im Rahmen der Richtlinien ERZ
Einführung oder Aufhebung freiwilliger Schulsport						A		M				E: je nach Ausgabenkompetenz	
Ausschreibungen Fakultativunterricht Oberstufe				I		V				M			
Ausschreibungen Fakultativunterricht KG und Prim				I		V							
Bewilligung von besonderen Anlässen, Schulreisen, Lagern usw.				I		E			A				
<b>3.3 Schulzeiten</b>													
Ferienordnung (Sportwoche)				E		A	I						Art. 8 Abs. 4 VSG; Kant. Ferienordnung
Jahresplanung der Schule				E	I	A	I	M					
Bestimmen Unterrichtsschluss vor Ferien und Feiertagen				E		A	I						
Ausnahmen zu Blockzeiten				E		A	I						Art. 11a Abs. 5 VSG
10 Schulhalbtage pro Schuljahr als unterrichtsfrei erklären				E		A	I						AHB 12 4.1, 5. Abschnitt, LP 95
Schulzeit und Unterrichtszeit pro Woche				E		A	M						Art. 8 Abs.4 VSG
Rahmenvorgaben der Gemeinde zu den Stundenplänen				E		A	M						
Erstellen der Stundenpläne				I		E	M			M			Art. 89 Abs. 1d LAV
Erstellen der Stundenpläne/Einsatzpläne Spezialunterricht				I		M	E	I		M			Art. 89 Abs. 1d LAV
<b>3.4 Klasse</b>													
Koordination von Aufgaben, Proben, Themen, Terminen in Klasse						I	I		V	M			
<b>3.5 Administration</b>													
Unterstützung der Schulkommission in Rechtsfragen												Gemeindeschreiberei	
Kontrolle und Durchsetzen der Schulpflicht				E	V								Art. 33 VSG
Führen der Schulstatistiken					V								
Führen der Spezialunterrichtsstatistiken							V						
Überprüfung Unterrichtsdokumentation							V						
Aktendokumentation (insbesondere Beurteilungsberichte)							V						Art. 13 DVBS
Datenschutz und Datensicherung							V						Art. 73 VSG
<b>4. Personal</b>													
Anstellung der Schulleitungen				E								Vertretung Lehrerschaft wirkt mit	Art. 7 Abs. 2 LAG, Art. 5 Abs.1 LAV
Anstellung der Leitung für den Spezialunterricht				E									Art. 5 Abs. 1 LAV
Vorgaben für das Anstellungs- und Kündigungsverfahren der Lehrkräfte				E		A							

Legende: E = Entscheid A = Antrag V = Vollzug M = Mitwirkung I = Information  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	Anstellung der Lehrkräfte				I	V	E				I		Vertret. Lehrerschaft wirkt mit (Bsp. Klassenlehrkraft bei Anstellung Teilpensenlehrkraft)
Anstellung der Lehrkräfte für den Spezialunterricht				I	V		E					Vertret. Lehrerschaft wirkt mit (Bsp. Klassenlehrkraft bei Anstellung Teilpensenlehrkraft)	Art. 7 Abs. 2 LAG
Entlassung von Lehrkräften				E		A							Art. 7 Abs. 2 LAG
Anstellung von Inhabern von Funktionen (Schulpool, Informatikpool)				I	V	E				M			Art. 92-94 LAV, Anhang Ziff 3.6 und 4 LAV
Anstellung Schulsekretariat				E		M							
Anstellung Hauswart				I		I				I		E: Abteilungsleiter Bau	
Anstellung Stellvertretungen						E							
Sicherstellung Unterricht bei Abwesenheiten						E				M			AHB 13 4.3 2.Abschnitt LP95
Zuteilung von Klassen, Gruppen, Fächern, Lektionen sowie besondere Aufgaben an Lehrkräfte				I		E				M			Art. 89 Abs. 1d LAV, Anhang 4 Abs. 3.6 LAV
Hospitation						I				V			
Bewilligung von abweichenden Pensen (Pensenbuchhaltung)						E				A			Art. 43 LAV
Grundsätze zur Pensenzuteilung				E		A		M					
Pensenplanung				I		E				M			Art. 89 Abs. 1d LAV
Pensenfestlegung und -meldungen						E	A					gem. Pensenbewilligung SI	
Bezahlte Kurzurlaube						E							Art. 49 LAV
Unbezahlte Urlaube				E								Anstellungsbehörde; bis zu 5 Arbeitstagen : E SL	Art. 51 LAV
Unterrichtsbesuche						V							
Richtlinien für das Mitarbeitergespräch				E		M				I			
Mitarbeitergespräche Schulleitung und Leitung Spezialunterricht			V										Art. 63 Abs. 2 LAV
Mitarbeitergespräche Lehrkräfte						V							Art. 63 Abs. 1 LAV
Mitarbeitergespräche Speziallehrkräfte							V						Art. 63 Abs. 1 LAV
Ausstellen von Arbeitszeugnissen												V: Stelle, die MAG führt	
Verweise												E: Anstellungsbehörde	
<b>5. Information und Kommunikation</b>													
Kommunikationskonzept der Schule				E		A		M					
Vertretung der Schule nach Aussen												stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept	
Informationsmanagement im Krisenfall												gem. Kommunikationskonzept	
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe						E				I			Art. 31 Abs. 3 VSG

	Stimmberechtigte	Gemeinderat	Ressortleitung Bildung	Schulkommission	Schulsekretariat	Schulleitung	Leitung Spezialunterricht	Lehrerkonferenz	Klassenlehrkraft	Lehrkraft	Hauswart	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
<b>Legende:</b> <b>E = Entscheid</b> <b>A = Antrag</b> <b>V = Vollzug</b> <b>M = Mitwirkung</b> <b>I = Information</b>  (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)													
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe									M	I			Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen						V							
Kontaktpflege mit anderen Oberstufen						V							
Kontakte mit abgebenden Schulen						V							
Kontaktpflege mit anderen KG und Primarschulen						V							
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			V	V		V							
<b>6. Finanzen</b>													
Budgetierung	E	A	A	M		A	M			M			
Bestimmen des Anbietenden													Zuständigkeit zur Verfügung
Auftragserteilung													über beschlossene Kredite
Visum der Kreditorenrechnungen													gemäss Beschluss des
Zahlungsanweisungen			V										Gemeinderats gestützt auf Art.
Budgetkontrolle			I			I							39 OgV (Budgetverantwortliche)
Begründen der Kreditabweichungen	I	I		I									gestützt auf Art. 43 OgV
Inventarführung					V						V		Budgetverantwortliche
													im Zuständigkeitsbereich

**Legende:**

KG = Kindergarten

EB = Erziehungsberatung des Kantons Bern

KJPD = Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

ERZ = Erziehungsdirektion des Kantons Bern

GEF / ALBA = Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern / Alters- und Behindertenamt